

Vierte Summer School der Radiologie erfolgreich als Hybrid-Format

Teilnehmer aus 17 Ländern zu Gast bei der Unimedizin Rostock

Rostock – 104 Teilnehmer aus 17 Ländern haben im Juli am Sports Imaging Course der vierten International Rostock Summer School der Radiologie teilgenommen. Sogar aus Indien, Peru, dem Iran und aus Australien haben sich Teilnehmer zu der Hybrid-Veranstaltung zugeschaltet. „Es ist uns eine Ehre, junge Wissenschaftler und Ärzte aus der ganzen Welt in Rostock zu diesem akademischen Austausch zu begrüßen“, sagt Prof. Dr. Emil Reisinger, Dekan der Universitätsmedizin Rostock. In diesem Jahr wurden Sportverletzungen mit dem Schwerpunkt des Kniegelenks, aber auch spezielle Themen wie Leistenschmerzen bei Spitzensportlern besprochen.

„Da die Weiterbildungsmöglichkeiten wegen der Covid-19-Pandemie weiterhin eingeschränkt sind, haben wir uns für das Hybrid-Format aus Präsenz- und Onlineveranstaltung entschieden“, so der Organisator, Professor Dr. Marc-André Weber, Direktor des Instituts für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Kinder- und Neuroradiologie an der Universitätsmedizin Rostock. Im historischen Gebäude der Anatomie konnten die Teilnehmer vor Ort den 21 Referenten aus sieben Ländern folgen und die Onlinegäste live von zu Hause. Per Chatfunktion konnten auch die Onlinegäste Fragen direkt an die Referenten richten.

Der nächste Jahreskongress der ESSR ist vom 9. bis 11. Juni 2022 in Hohe Düne geplant. Bis zu 1.000 Teilnehmer werden erwartet. „Die Universität Rostock freut sich sehr, zu diesem hochkarätigen Symposium so viele Gäste aus aller Welt in unserer schönen Hanse- und Universitätsstadt begrüßen zu dürfen“, so Rektor Wolfgang Schareck.

Bildunterschrift: Gelungene Hybridveranstaltung in der Anatomie. Organisatoren freuen sich über großes internationales Interesse.

Bildquelle: Unimedizin Rostock